

Herren Kreisliga Gruppe 2

Sportclub Niestetal V : TSV 1945 Ihringshausen IV
Freitag, 24.11.2023, 19:30 Uhr

Remis zwischen dem Sportclub Niestetal V und dem TSV 1945 Ihringshausen IV

Dank einem starken mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV 1945 Ihringshausen IV das 8. Spiel in der Saison der Herren Kreisliga Gruppe 2 beim Sportclub Niestetal V mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten über 4 Stunden lang ein kampfbetontes und intensives Spiel. Zu betonen ist, dass das Remis unter dem Einfluss von mindestens einem Ersatzspieler beider Teams zustande kam.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. 3:2 hieß es am Ende als Krüger / Gross und Krey / Dröge den letzten Ballwechsel spielten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Krüger / Gross zu Ende ging. 11:13, 12:10, 11:9, 9:11, 11:7 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Seeberg / Jahn und Schölch / Glandien den letzten Ballwechsel spielten. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten im Anschluss Summa / Liebehenz beim 2:3 gegen Degenhardt / Wille. Das Spiel verloren Summa / Liebehenz dennoch im 5. Satz. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Die richtige Taktik hatte Udo Krüger wiederum beim 3:0-Erfolg gegen Alexander Schölch ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Claas Seeberg beim 11:7, 7:11, 13:11, 11:6 gegen Volker Krey doch überlegen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Dann ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Benjamin Gross verlor sein Spiel gegen Manfred Glandien unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Unglücklich war Rolf-Dieter Summa in der Begegnung gegen Jörg Dröge, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Bernd Liebehenz im Match gegen Klaus Wille. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Auf verlorenem Posten stand Peter Jahn in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Michael Degenhardt, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Recht kurzen Prozess machte dann Udo Krüger beim 3:0 mit Volker Krey und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Das war ein souveräner Sieg. 4:0 (Krüger) bzw. 8:4 (Krey) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alexander Schölch wurden danach Claas Seeberg unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Zwischenzeitlich konnte Benjamin Gross zwar einen Satz gewinnen, verlor derweil das Spiel gegen Jörg Dröge, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 6:11, 14:12, 4:11, 4:11. Mittlerweile stand es damit 6:6. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Manfred Glandien war für Rolf-Dieter Summa letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Summa nun bei 3 Siegen und 10 Niederlagen. Zwar brachte Michael Degenhardt Bernd Liebehenz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Bernd Liebehenz mit 3:1 durch. Peter Jahn versäumte es indes mit einem 7:11, 6:11, 11:6, 6:11 gegen Klaus Wille, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Jahn nun bei 3:4, während Wille bislang 7 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor die beiden Doppel final

gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Krüger / Gross bei ihrem 3:1 gegen Schölch / Glandien doch überlegen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 01.12.2023 gegen den TSV 1889/06 Immenhausen II, während der TSV 1945 Ihringshausen IV am 08.12.2023 gegen den Tuspo Grebenstein II antritt.

Statistik:

Sportclub Niestetal V

Doppel: Krüger / Gross 2:0, Seeberg / Jahn 1:0, Summa / Liebehenz 0:1

Einzel: U. Krüger 2:0, C. Seeberg 1:1, B. Gross 0:2, R. Summa 0:2, B. Liebehenz 1:1, P. Jahn 1:1

TSV 1945 Ihringshausen IV

Doppel: Schölch / Glandien 0:2, Krey / Dröge 0:1, Degenhardt / Wille 1:0

Einzel: V. Krey 0:2, A. Schölch 1:1, J. Dröge 2:0, M. Glandien 2:0, M. Degenhardt 0:2, K. Wille 2:0